

DAS HISTORISCH-POLITISCHE BUCH

Ein Wegweiser durch das Schrifttum

Herausgegeben von Prof. Dr. Jürgen Elvert

Das Historisch-Politische Buch, Redaktion, St.-Nicolai-Str. 24, 24340 Eckernförde

Redaktion
St.-Nicolai-Str. 24
24340 Eckernförde

Tel.: 04351 753333
Mail: hpb@duncker-humblot.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr gedrucktes oder digitales Rezensionsexemplar erhalten Sie mit der Bitte um die Ausfertigung einer aussagekräftigen Besprechung. Sofern nicht anders vereinbart, sollte der Text etwa 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen. Wir erbitten Ihre Besprechung als Word-Datei, möglichst ohne Formatierungen. Der Titel mit den bibliographischen Angaben sollte gemäß den beigefügten Angaben aufgeführt werden. Fügen Sie bitte zwischen dem Titel und Ihrer Besprechung eine Leerzeile ein.

Des Weiteren bitten wir Sie anhand des untenstehenden Gliederungsschemas um Vorschläge zur Einordnung des Textes. Bitte übersenden Sie Ihren Text per E-Mail an folgende Anschrift: hpb@duncker-humblot.de.

Gliederungsschema

1. Leitbesprechung(en) und »Wiedergelesen«
2. Theorie, Methode, Disziplinengeschichte, Hilfswissenschaften
3. Allg. und Überblicksdarstellungen, Festschriften
4. Didaktik der Geschichte/Geschichts- und Erinnerungskultur
5. Biographien
6. Editionen
7. Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte
8. Mittelalter
9. Neuzeit, Frühe
10. Neuzeit, Späte
11. Zwischenkriegszeit, Nationalsozialismus u. Zweiter Weltkrieg
12. Zeitgeschichte (ab 1945)
13. Zeitgeschehen
14. Europäische Geschichte
15. Außereuropäische Geschichte
16. Regional-, Stadtgeschichte
17. Verfassungs- und Rechtsgeschichte
18. Militärgeschichte
19. Geistes- und Mentalitätsgeschichte
20. Wissenschafts- und Universitätsgeschichte
21. Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Unternehmensgeschichte
22. Technik- und Umweltgeschichte
23. Religions- und Kirchengeschichte
24. Jüdische Geschichte
25. Geschlechtergeschichte
26. Nachbargebiete, Sonstiges

Leitbesprechungen

Die Überschrift einer jeden Rezension setzt sich aus den bibliographischen Angaben des rezensierten Buchs zusammen. Eine Ausnahme hiervon bilden die Leitbesprechungen, deren Überschriften wie folgt ergänzt werden:

Titel ((**fett**))

Untertitel ((**fett**))

Vorname Nachname des Rezensenten/Rezensentin ((*kursiv*)) + *

Bei gleichwertigen mehrzeiligen Beitragsüberschriften schließt der Titel mit einem Punkt. Folgt diese Zeile nicht oder folgt eine als Beitragsuntertitel formatierte Zeile, entfällt der Punkt.

Leitbesprechungen

**Kriegerischer Geist und Traditionen.
Kontinuitäten im deutschen Militär vom Kaiserreich bis heute**

*Matthias Glasow**

Seeoffiziere zwischen Kaiserreich und Republik

*Klaus Kuhl**

Bitte beachten Sie

Bitte fügen Sie in Ihren Rezensionen keine Absätze ein. Sinneinheiten werden vom Herausgeber im Text durch eingefügte Gedankenstriche markiert. Ausnahmen bilden jedoch die Leitbesprechungen – in diesen sind Absätze erwünscht.

Bitte fügen Sie auch den Leitbesprechungen die bibliographischen Angaben gemäß dem folgenden Muster bei.

Bibliographische Angaben

Vorname Nachname Autor/Autorin ((**fett**)): Titel ((*kursiv*)). Ggf. Untertitel ((*recte*)). Seitenzahl, Verlag, Ort Jahreszahl, Preis €.

153 Alexander Pinwinkler/Oliver Rathkolb (Hg.): *Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus*. 454 S., Anton Pustet, Salzburg 2022, 49,- €.

Bitte beachten Sie

- Mehrere Personennamen werden durch / ohne Leerzeichen getrennt.
- Akademische Grade werden in der Regel nicht angegeben.
- Der Doppelpunkt nach dem Namen ist ebenfalls fettiert.
- Das €-Zeichen der Preisangabe wird nachgestellt; runde Summen werden mit ,– angegeben.
- Die bibliographischen Angaben schließen mit einem Punkt.
- Die vorangestellte Rezensionsnummer wird nachträglich von der Redaktion vergeben.

Angabe von Reihen und Heftnummern

Bei Reihenangaben entfällt der Punkt nach dem (Unter-)Titel. Diese werden wie folgt ergänzt: Vorname Nachname Autor/Autorin ((**fett**)): Titel ((*kursiv*)). Ggf. Untertitel ((*recte*)) (Reihentitel Nummer). Seitenzahl, Verlag, Ort Jahreszahl, Preis €.

224 Peter Burschel (Hg.): *Seewege und Küstenlinien*. Maritime Welten in der Herzog August Bibliothek (Wolfenbüttler Hefte 39). 80 S., Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel 2021, 16,80 €.

Reihentitel mit nachgestellter Herausgeberschaft: (Reihentitel Nummer). Hg. v. Vorname Name

267 Günter Gawlick: *Cicero*. Person und Lehre im Urteil der Jahrhunderte (Quaestiones – Themen und Gestalten der Philosophie 19). Hg. v. Lothar Kreimenthal. X, 325 S., fromann-holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt 2022, 128,- €.

Reihentitel mit Angabe der Heftnummer

270 Martin Clauss/Gesine Mierke: *Akustische Dimensionen des Mittelalters* (Das Mittelalter, Zeitschrift des Mediävistenverbandes **27/1). 240 S., Heidelberg University Publishing 2022, 39,- €.**

Angabe von Vorworten, Übersetzungen und Herausgeberschaften

Angabe von Vorworten: Mit einem Vorwort von Vorname Nachname

257 Jürgen von Overhoff (Hg.): *Wilhelm von Humboldt – Bildungstrieb und Freiheitsdrang*. Über die Erziehung zur Mündigkeit. Mit einem Vorwort von Manfred Geier. 355 S., Klett-Cotta, Stuttgart 2022, 26,- €.

Nennung von Übersetzer/Übersetzerinnen: Aus dem Englischen von Vorname Nachname

162 David Bainbridge: *Tiere ordnen*. Eine illustrierte Geschichte der Zoologie. Aus dem Englischen übersetzt von Susanne Schmidt-Wussow. 256 S., Haupt, Bern 2021, 32,- €.

Nachgestellte Nennung von Herausgeberschaften: Hg. v. Vorname Nachname bzw. Institution

255 Kerstin Volker-Saad: *Unterwegs im Gelobten Land*. Hermann Fürst von Pückler-Muskau Spurensuche biblischer Geschichte im Jahr 1838 in Palästina. Hg. v. der Stiftung „Fürst-Pückler-Park“. 108 S., Bad Muskau 2022, 19,50 €.

Nennung von römischen Seitenzahlen, Abbildungen und Tabellen

Nennung von römischen Seitenzahlen

253 Matthias Schrör: *Die Briefe Karls des Kahlen*. Einführung und Edition. (Monumenta Germaniae Historica. Studien und Texte 69). XXX, 151 S., Harrassowitz, Wiesbaden 2022, 40,- €.

Konkrete Nennung von Abbildungen und Tabellen

239 Moritz Pöllath: *Examenstrainer für Geschichtsdidaktik*. 196 S., 22 Abb., 12 Tab. Brill Deutschland, Paderborn 2022, 18,- €.

Unkonkrete Nennung von Abbildungen und Tabellen

110 Matthias Fink: *Srebrenica*. Chronologie eines Völkermords oder Was geschah mit Mirnes Osmanovic? 977 S., zahlr. Abb. u. Karten, Hamburger Edition, Hamburg 2022, 35,- €.

Angabe von Auflagen

Bei der Angabe von Auflagen entfällt das Komma vor der Ortsangabe. Diese werden wie folgt ergänzt: Vorname Nachname Autor/Autorin ((**fett**)): Titel ((*kursiv*)). Ggf. Untertitel ((*recte*)) (Reihentitel Nummer). Seitenzahl, Verlag, x. Aufl. Ort Jahreszahl, Preis €.

269 Wolfgang Korn/Klaus Ensikat: *Das Rätsel der Varusschlacht*. Archäologen auf der Spur der verlorenen Legionen. 192 S., Anaconda Verlag, 2. Aufl. München 2022, 9,95 €.

Nennung von Orten

Mehrfachnennung von Orten: Trennung durch / ohne Leerzeichen

- Aufgeführt werden lediglich die Städte. Die Angabe von Stadtvierteln entfällt in jedem Fall.

237 Jutta Fuchshuber/Lukas Meissel (Hg.): *Aufregende Forschung*. Zeitgeschichtliche Interventionen von Hans Safrian. 278 S., new academic press, Wien/Hamburg 2022, 29,- €.

Nennung von Ortsangaben mit Zuschreibungen

- Orte an Flüssen, z. B. Frankfurt a. M., Zell a. d. Mosel oder Marburg a. d. Lahn

297 Irene Hasenberg Butter: *Wir hatten Glück, noch am Leben zu sein*. Entkommen aus Bergen-Belsen. 368 S., Schöffling & Co., Frankfurt a.M. 2022, 28,- €.

364 Ernst Heimes: *Bevor das Vergessen beginnt.* Nachermittlungen über das KZ-Außenlager Cochem. 286 S., Rhein-Mosel-Verlag, Zell a.d. Mosel 2022, 19,80 €.

- Orte mit anderen Zuschreibungen, z. B. Rotenburg o. d. Tauber, Neustadt a. Rübenberge oder Freiburg i. Br.

278 Heinz Schilling: *Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa.* Aufbruch in die Welt von heute. 472 S., 2 Karten, 29 Abb., Herder Verlag, Freiburg i.Br. 2022, 28,- €

Relevante Abkürzungen

- Seitenzahl: S.
- Abbildungen: Abb.
- Tabellen: Tab.
- Herausgeber: Hg.
- Band: Bd.
- Währung: €
- Heft: H.

Nennung des Rezensenten/der Rezensentin

Unter der Rezension: Vorname Nachname Rezensent/Rezensentin ((recte, rechtsbündig))

Vertreter seines Faches und bringt dem Leser auch ökonomische Ideen und Konzepte in Schlaglichtern nahe. Seine Ausführungen lesen sich teilweise äußerst anregend und horizonterweiternd. Mitunter fällt es jedoch schwer, seinen Gedankengängen zu folgen, was an den oben genannten Sprüngen liegt. Es ist ein gewagtes Unternehmen, eine derartige Universalgeschichte auf nicht einmal 400 Seiten zu schreiben, die letztlich nur Konturen und grobe Strukturen zeichnen kann. Dennoch gelingt es Suzman anschaulich, die historische Bedingtheit der Arbeit in ihren vielfältigen Formen und Möglichkeiten zu beschreiben. Damit knüpft er zugleich an aktuelle Diskussionen um eine zunehmende Automatisierung der Arbeitswelt oder eine Wirtschafts- und Wachstumskritik angesichts der Klima- und Umweltprobleme an.

Immanuel Schoene

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Kooperation!

Ihre HPB-Redaktion

Herzlichst
Ihr
Jürgen Ewert